

Ringen - Schaffung eines gemeinsamen Lebensraumes

Zwei neue Ringerplatten wollte der [SV Luftfahrt Ringen e.V.](#) aus Berlin im vergangenen Jahr anschaffen, um seine Mitglieder individueller und spezifischer trainieren zu können. Mit einem eigenen Konzept zur „Schaffung eines gemeinsamen Lebensraums für die Sportart Ringen“ und dem Förderprogramm zur Vereinsentwicklung des [Landessportbund Berlin e.V.](#) wurden ihre Ziele verwirklicht.



*Unter den Preisträgern für das „Grüne Band 2018“, bei dem zahlreiche Verein aus ganz Deutschland um den Preis für vorbildliche Talentförderung werben, ist im Juni 2018 der Preis an die Ringer-Mannschaft der Jugend- und Regionalliga des **SV Luftfahrt Ringen e.V.** verliehen worden.*

Die Sportart Ringen soll allen Altersgruppen zugänglich gemacht und der Verein als Treffpunkt für Alle werden, an dem Sport zur Gemeinschaft wird. Es umfasst die Entwicklung, Erhaltung und Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten, die Verbesserung der Konzentration, die Stärkung des Stütz- und Bewegungsapparates, die Ausdauer und Belastbarkeit. Das Vereinsleben als Lebensraum in dem Menschen zusammen treffen, um sich gegenseitig zu unterstützen, soll damit gestärkt werden. Das Nahziel bezog sich auf die Anschaffung der neuen Ringerplatten, um das Training für alle Altersgruppen individueller und in einzelnen Gruppen zu ermöglichen.

Die Säulen des mittlerweile ca. 360 Mitglieder zählenden Vereins sind die vielen ehrenamtlichen Helfer. Hierzu zählt eine große Anzahl an gut ausgebildeten und lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie vielen fleißigen Ehrenamtlichen im Umfeld. Sie sind stolz darauf, einen Frauenanteil in der ehemals doch sehr männlich dominierten Sportart von nun über vierzig Prozent erreicht zu haben. Über die Jahre haben sich die „Luftkutscher“ zu einem festen Bestandteil in der Berliner und Deutschen Ringkampfzene entwickelt.

Durch gemeinsame Aktivitäten, ob im regelmäßigen Training mit den verschiedenen Altersgruppen oder bei der Organisation und Durchführung von Wettkampfveranstaltungen und Ausflügen bis hin zur Mitgestaltung der Trainingsstandorte schaffte der SV Luftfahrt

Ringen ein „WIR“ Gefühl und konnte einen gemeinsamen Lebensraum erzeugen. Die Mitglieder zeigten sich hoch engagiert und brachten sich im Arbeitseinsatz und bei der Ausgestaltung des Trainingsraumes ein. Dies wurde gleich zum Anlass genommen zusätzlich den Trainerraum auszugestalten und zu renovieren.

Sportlich spiegelte sich die Umsetzung des Konzepts im Gewinn der Jugendmannschaft bei den Deutschen Meisterschaften wider. Auf internationaler Bühne gelang es dem Verein bereits erste große Erfolg zu sammeln. Bei den Weltmeisterschaften waren einige Ringerinnen vertreten. In den letzten Jahren stieg das erste Männerteam in die 2. Bundesliga auf. Der SV Luftfahrt Ringen e.V. war bereits auch schon Ausrichter der Deutschen Meisterschaft sowie der Weiblichen Jugend Meisterschaft. In Jahr 2019 werden sie erneut die DM der weiblichen Jugend in Berlin im Auftrag des veranstaltenden Deutschen Ringerbundes (DRB) ausrichten.



Ab September beginnt die Regionalliga zu ringen, in einer der Turnhallen der kooperativen Schulen. Im November richten sie zum 13. Mal das Internationale Frauenturnier aus.

Der kontinuierliche und individuelle Trainingsbetrieb, die Zusammenarbeit mit Kita-Gruppen, die sportliche Einbindung der älteren Generation in ihre Aktivitäten sowie die **Anschaffung der neuen Ringermatten** konnte mit der Förderung durch das Vereinsentwicklungsprogramm des LSB Berlin e.V. umgesetzt werden. <http://luftfahrt-ringen.de/>

Wenn Ihr Sportverein Mitglied im LSB Berlin e. V. ist und ebenfalls ein neues Sportangebot, eine neue Trendsportart oder ein neues Sportprojekt realisieren möchte und die nachfolgenden Kriterien und Richtlinien des LSB Berlin erfüllt, können Sie sich über einer Sportförderung durch das Vereinsentwicklungsprogramm informieren. Wenden Sie sich an uns! Mitmachen lohnt sich!

<http://www.lsb-berlin.net/service/vereinsentwicklung/sportfoerderung/>